

Medieninformation

199 / 2023
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
16. Juni 2023

Ausgewählte Meldung

Schockanruf

Zeit: 15.06.2023, 16:15 Uhr bis 16:40 Uhr
Ort: Adorf

Geschädigte übergab hohe Geldsumme. Polizei sucht Zeugen.

Durch einen unbekanntem Täter, welcher sich als Sohn ausgegeben hat, wurde einer 83-jährigen Frau telefonisch ein Verkehrsunfall mitgeteilt. Der Anrufer sagte, dass er nur durch Zahlung einer hohen Geldsumme eine angebliche Gefängnisstrafe umgehen könne. Zudem sollen bereits Rechtsanwälte und Staatsanwälte eingeschaltet worden sein.

Die Angerufene glaubte die erfundene Geschichte und packte eine mittlere fünfstellige Summe Bargeld in einer Papiertüte. Diese übergab sie gegen 16:40 Uhr an der Schillerstraße an eine Abholerin. Erst später bemerkte sie, dass sie einem Betrug aufgesessen war und verständigte die Polizei.

Die unbekanntete Abholerin war etwa 30 Jahre alt, circa 1,60 Meter groß und schlank und trug schulterlanges, dunkles Haar. Vermutlich telefonierte sie vor der Geldabholung und stieg anschließend als Beifahrerin in ein in der Nähe parkendes Fahrzeug und fuhr weg.

Wer hat die beschriebene Frau am Donnerstagnachmittag etwa zwischen 16:00 Uhr und 16:45 Uhr im Bereich der Schillerstraße gesehen und kann weitere Angaben machen? Zeugen melden sich bitte unter der Telefonnummer 0375 428 4480 bei der Kriminalpolizei in Zwickau.

Außerdem warnt die Polizei: Seien Sie bei derartigen Anrufen misstrauisch! Kontaktieren Sie Ihre Angehörigen über die bekannten Rufnummern und verständigen Sie im Zweifel die Polizei. Bitte übergeben Sie kein Bargeld an unbekanntete Personen. Sprechen Sie auch mit ihren älteren Verwandten und sensibilisieren Sie diese für derartige Betrugsmaschen. (pg/cf)

Vogtlandkreis

E-Scooter gestohlen

Zeit: 08.06.2023 bis 15.06.2023, 16:15 Uhr

Ort: Plauen, OT Haselbrunn

Aus einem Mehrfamilienhaus wurde ein E-Scooter entwendet.

Unbekannte drangen im Zeitraum der letzten sieben Tage in einen verschlossenen Kellerraum eines Mehrfamilienhauses an der Pausaer Straße ein. Die Unbekannten brachen dabei eine Holzlatte des Kellerverschlags raus und gelangten so in das Innere des Abteils. Die Diebe hatten es auf einen E-Scooter der Marke Ninebot im Wert von 800 Euro abgesehen. Der entstandene Sachschaden am Kellerabteil blieb mit wenigen Euro relativ gering.

Haben Sie Hinweise, die im Zusammenhang mit dem Diebstahl stehen oder zum entwendeten E-Scooter? Hinweise nimmt das Polizeirevier in Plauen unter der Telefonnummer 03741 140 entgegen. (uh)

Auffahrunfall mit Folgen

Zeit: 15.06.2023, 07:50 Uhr

Ort: Pausa-Mühltruff

Nach einem Auffahrunfall wurde festgestellt, dass ein Autofahrer alkoholisiert unterwegs war.

Donnerstagfrüh waren eine 47-Jährige und ein 46-Jähriger in ihren jeweiligen Pkw auf der Langenbacher Straße/S 282 in Fahrtrichtung Langenbach unterwegs. Kurz vor der Einmündung der Neuen Straße hielt ein weiterer, vorausfahrender Pkw an, um rückwärts in ein Grundstück zu fahren. Der 46-Jährige bremste seinen VW-Transporter, die 47-Jährige bemerkte die Situation allerdings zu spät und fuhr mit ihrem Renault auf den VW auf.

Der 46-Jährige erlitt durch den Aufprall leichte Verletzungen und musste zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Dort wurde auch eine Blutentnahme durchgeführt, denn die Polizeibeamten hatten bei der Unfallaufnahme festgestellt, dass der Deutsche alkoholisiert war: Ein vor Ort durchgeführter Test ergab umgerechnet 1,36 Promille. Die Beamten fertigten gegen den 46-Jährigen eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und stellten seinen Führerschein sicher. Die 47-jährige Renault-Fahrerin muss sich wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall verantworten. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von etwa 13.000 Euro. Der Renault musste abgeschleppt werden (cf)

Verkehrskontrolle entzogen

Zeit: 15.06.2023, 23:35 Uhr
Ort: Plauen

Kleinkraftadfaher ohne Kennzeichen entzog sich im Stadtgebiet einer Kontrolle.

Während einer Sachverhaltsaufnahme im Bereich des Albertplatzes/Bahnhofstraße fiel den Beamten des Polizeireviers Plauen eine dunkelfarbige Simson S51 auf, welche die Fußgängerzone der Bahnhofstraße hinauffuhr. Auf Höhe der August-Bebel-Straße drehte er mit seinem Fahrzeug und fuhr die Bahnhofstraße wieder in Richtung Postplatz. Bei der Verfolgung fiel den Beamten auf, dass die Simson ohne Versicherungskennzeichen unterwegs war. Obwohl die Beamten das Blaulicht und ein Haltesignal setzten, beschleunigte der Unbekannte und entzog sich der Maßnahme. Er flüchtete zunächst über die Theaterstraße, Melanchthonstraße, Dobenastraße, über den Stadtpark in das angrenzende Waldgebiet im Syrtal und zurück über die Kauschwitzer Straße ins Stadtgebiet. Durch einen ebenfalls eingesetzten Funkstreifenwagen wurde auf der Pausaer Straße wieder Sichtkontakt zum Flüchtigen aufgenommen. Nachfolgend bog er in die Rückertstraße und in die Seumestraße in Richtung Jößnitz ab. Vorbei an dem Abzweig Nach dem Stadion bog er anschließend in einen Waldweg ab. Aufgrund der Gegebenheiten vor Ort verloren die Beamten den Sichtkontakt zum Kleinkraftadfaher.

Bei dem Kleinkraftad handelt es sich um eine dunkelfarbige Simson S51 mit einem weißen Schriftzug »S51« hinten rechts an der Rücksitzbank. Der Fahrer des Mopeds, vermutlich ein Jugendlicher mit schwächtiger Statur, trug weiße Adidas-Schuhe, eine schwarze Jogginghose sowie eine dunkle Daunenjacke. Außerdem hatte er einen Vollhelm auf, welcher vorn weiß, hinten schwarz und an der Seite mit farbigen Streifen versehen war.

Wer kann Hinweise zum flüchtigen Simson-Fahrer oder zum Kleinkraftad geben? Haben sie Beobachtungen im Zusammenhang gemacht? Bitte melden Sie sich im Polizeirevier in Plauen unter der Telefonnummer 03741 140. (uh)

Unfallflucht aufgeklärt

Zeit: 15.06.2023, 14:25 Uhr
Ort: Reichenbach

Ein Unfallflüchtiger konnte durch einen Zeugenhinweis ermittelt werden.

Ein 59-Jähriger befuhr am Donnerstagnachmittag mit seinem Audi Q4 die Zenkergasse in Richtung Postplatz. Kurz nach der Einmündung zur Zwickauer Straße streifte er beim Vorbeifahren einen ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand parkenden Audi A4. Nach dem Zusammenstoß hielt der Verursacher zwar, fuhr dann aber weiter, ohne seinen Pflichten als Unfallverursacher nachzukommen. Nur durch den Hinweis eines Zeugen, welcher den Vorfall beobachtete und sich das Kennzeichen notierte, konnte der Verursacher an seiner Wohnanschrift angetroffen werden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 1.000 Euro. Der Deutsche muss sich nun wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort verantworten. (uh)

Kettenreaktion nach Unfall

Zeit: 15.06.2023, 15:35 Uhr
Ort: Reichenbach

Vier beschädigte Fahrzeuge sind das Resultat eines Verkehrsunfalls.

Donnerstagnachmittag warteten eine 39-Jährige mit ihrem Fiat, eine 59-Jährige mit ihrem Honda und eine 53-Jährige mit ihrem BMW auf der Plauenschen Straße auf Höhe der Aral-Tankstelle an einer Baustellenampel. Eine ebenfalls auf der Plauenschen Straße fahrende 69-Jährige fuhr mit ihrem Ford aufgrund von Unachtsamkeit auf den stehenden Fiat der 39-Jährigen auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde dabei der Fiat auf den davor stehenden Honda geschoben. Anschließend touchierte der Honda noch den vor ihm stehenden BMW leicht, sodass am BMW der geringste Sachschaden mit rund 1.000 Euro entstand. Der Fiat sowie der Ford waren nach dem Zusammenstoß Totalschaden, welcher mit je 25.000 Euro beziffert wurde. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Am Honda entstand ein Sachschaden in Höhe von 4.000 Euro. Der entstandene Gesamtsachschaden summiert sich somit auf 55.000 Euro. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. (uh)



Landkreis Zwickau

Polizeihund findet gestohlenes E-Bike

Zeit: 15.06.2023, 06:15 Uhr
Ort: Zwickau, OT Marienthal

Nach einem Diebstahl führte ein Diensthund die Beamten zum gestohlenen E-Bike.

Am Donnerstagmorgen meldeten Mitarbeiter einer Klinik an der Werdauer Straße, dass gerade ein Mann ein E-Bike stehlen würde. Die Polizeibeamten konnten den Dieb im Rahmen einer Tatortbereichsfahndung zwar nicht mehr feststellen. Videoaufnahmen ergaben jedoch Hinweise auf einen Tatverdächtigen. Die Polizisten trafen den 35-Jährigen an seiner Wohnanschrift an. Das Fahrrad blieb jedoch zunächst verschwunden, sodass ein Fährtenhund der Diensthundestaffel zum Einsatz kam. Der Hund nahm eine Fährte auf, folgte dieser über das Krankenhausgelände und führte die Beamten zum gestohlenen E-Bike, das im Gebüsch abgelegt war. Die Eigentümerin bekam ihr Fahrrad schließlich zurück, der 35-jährige Deutsche muss sich wegen besonders schweren Diebstahls verantworten. (cf)

Autofahrer nach Unfallflucht gestellt

Zeit: 15.06.2023, gegen 07:30 Uhr
Ort: Zwickau, OT Pölbitz

Nach einem Unfall flüchtete ein Autofahrer zunächst, konnte jedoch später gestellt werden.

Ein zunächst unbekannter Audi-Fahrer fuhr am Donnerstagmorgen vom Lidl-Parkplatz nach links auf die Leipziger Straße ab, obwohl dort ein Zwangspfeil nach rechts angebracht ist. Beim Abbiegen stieß er gegen den Kotflügel eines Fords, dessen 34-jähriger Fahrer gerade an der roten Ampel anhielt. Der Unbekannte setzte seine Fahrt jedoch unerkannt fort, obwohl an beiden Fahrzeugen erheblicher Sachschaden entstanden war. Allein am Ford wurde der Schaden auf 5.000 Euro beziffert. Auch Teile des gelben Audis waren am Unfallort liegen geblieben, sodass das Fahrzeugmodell ermittelt werden konnte.

Polizeibeamte des Reviers Zwickau stellten den gelben Audi Q2 mit den entsprechenden Frontschäden am frühen Nachmittag auf der B 93 fahrend fest. Der Fahrer versuchte noch, sich der Kontrolle zu entziehen, konnte aber gemeinsam mit einem weiteren Streifenteam auf dem Parkplatz Crossen gestoppt werden. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft wurde der Führerschein des 28-jährigen Deutschen sichergestellt und eine entsprechende Anzeige erstattet. (cf)

Zwei Verletzte bei Unfall an Kreuzung

Zeit: 15.06.2023, 15:05 Uhr
Ort: Zwickau

An der Kreuzung Dr.-Friedrichs-Ring/Leipziger Straße kam es zu einem Unfall, zu dem die Polizei Zeugen sucht.

Donnerstagnachmittag befuhr die Fahrerin eines Schienenersatzverkehr-Busses den Dr.-Friedrichs-Ring in Richtung B 173. Nach ersten Erkenntnissen hielt sie an der Ampelanlage Leipziger Straße bei Rotlicht im linken von zwei Fahrstreifen an und fuhr, als die Ampel auf Grün schaltete, los. Als sie nach rechts abbog, beachtete sie einen im rechten Fahrstreifen neben ihr befindlichen Mercedes nicht ausreichend. Die 39-jährige, ukrainische Mercedes-Fahrerin erschrak daraufhin, zog nach rechts und stieß dabei gegen einen Radfahrer, der an der Fußgängerampel wartete, sowie den Ampelmast.

Die Pkw-Fahrerin und der 33-jährige Radfahrer erlitten bei dem Unfall leichte Verletzungen und wurden ambulant im Krankenhaus behandelt. Die beiden im Mercedes mitfahrenden Kinder im Alter von drei und sechs Jahren wurden vorsorglich ebenfalls untersucht, waren aber unverletzt geblieben. Am Pkw sowie der Fußgängerampel entstand ein Schaden von insgesamt etwa 7.500 Euro. Die Busfahrerin hatte unterdessen die Unfallstelle verlassen, ohne ihren Pflichten nachzukommen. Die Ermittlungen zu ihrer Person laufen.

Die Polizei bittet um Mithilfe: Wer hat den Unfall beobachtet und kann genauere Angaben zum Hergang und zur Fahrspur machen, in welcher der Bus fuhr? Zeugen werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizei unter der Telefonnummer 03765 500 zu melden. (cf)

Unfallflucht

Zeit: 15.06.2023, 09:45 Uhr
Ort: Lichtentanne

Ein unbekannter Mercedes-Fahrer verursachte auf der S 293 einen Unfall und flüchtete.

Donnerstagvormittag fuhr ein 37-Jähriger mit seinem Opel auf der S 293 in Richtung Werdau. Als er auf der zweispurigen Straße den Volvo-Sattelzug eines 32-Jährigen überholte, kam ihm ein Mercedes entgegen. Dessen Fahrer kam von der Fahrbahn ab und geriet auf die Gegenfahrbahn. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, wich der 37-Jährige nach rechts aus und stieß dabei mit seinem Opel gegen den Sattelzug. Der unbekannte Verursacher fuhr weiter, ohne seinen Pflichten als Unfallbeteiligter nachzukommen. Am Opel und dem Sattelzug entstand ein Sachschaden von circa 2.000 Euro.

Haben Sie den Vorfall beobachtet und können Angaben zum Mercedes oder dessen Fahrer machen? Zeuginhinweise erbittet die Polizei in Werdau unter der Telefonnummer 03761 7020. (cf)

Polizei ermittelt mutmaßlichen Dieb

Zeit: 18. bis 19.02.2022
Ort: Hartenstein

Der 37-Jährige soll Anfang des vergangenen Jahres Werkzeug gestohlen haben.

Die Polizei konnte einen Einbruch aufklären, welcher sich im Februar 2022 ereignet hatte. Damals brachen Unbekannte in Lagerhallen ein, welche sich an der Wildbacher Straße abseits im Wald befinden. Sie entwendeten daraus Werkzeug im Wert von rund 540 Euro und hinterließen 100 Euro Sachschaden. Durch aufgefundene DNA-Spuren konnte nun ein 37-jähriger Deutscher als Tatverdächtiger ermittelt werden. Er muss sich wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls verantworten. (cf)

Eine Kontrolle – drei Anzeigen

Zeit: 15.06.2023, 15:13 Uhr
Ort: Oberlungwitz

Eine Verkehrskontrolle endete für einen Mopedfahrer mit mehreren Anzeigen.

Ein 17-Jähriger befuhr am Donnerstagnachmittag mit seinem Kleinkraftrad die Hofer Straße, um danach auf das Parkplatzgelände Neue Welt abzubiegen. Dort unterzogen ihn Polizeibeamte des Reviers Glauchau einer Verkehrskontrolle. Die Beamten stellten vor Ort fest, dass weder für das Moped ein Versicherungsschutz bestand, noch der 17-jährige Deutsche eine Fahrerlaubnis besaß. Dessen nicht genug, ergab ein vor Ort durchgeführter Drogentest ein positives Ergebnis auf Cannabis. Beim 17-Jährigen wurde anschließend eine Blutentnahme durchgeführt. Er muss sich nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Fahrens unter Einfluss berauschender Mittel und Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz verantworten. Gegen den Halter des Mopeds wurde eine Anzeige wegen Gestattens des Fahrens ohne Fahrerlaubnis eröffnet. (uh)

Fahrzeug fängt Feuer

Zeit: 15.06.2023, 08:20 Uhr
Ort: Glauchau

Zu einem Fahrzeugbrand eines Renaults kam es am Donnerstagmorgen.

Die 62-jährige Fahrerin des Renaults war mit ihrem Fahrzeug auf der Grenayer Straße unterwegs, als sie plötzlich Brandgeruch vernahm. Anfangs dachte sie nicht an ihr eigenes Fahrzeug, sodass sie ihre Fahrt in Richtung eines Einkaufsmarktes fortsetzte. In der Einfahrt zum Parkplatz des Einkaufsmarktes fing ihr Renault plötzlich an zu qualmen und brannte anschließend aus dem Motorraum. Die eingesetzten Kameraden der Feuerwehr konnten das Feuer zeitnah löschen. Das Fahrzeug war nach dem Brand nicht mehr fahrbereit und wurde abgeschleppt. Auslöser für das Feuer war ein technischer Defekt der Batterie. Verletzt wurde durch den Brand glücklicherweise niemand. (uh)